
Helfer für letzte Stunden gesucht

Trost zusprechen, Hände halten, einfach da sein: Wenn der Tod im Krankenhaus naht, suchen und brauchen viele Menschen eine Begleitung. In Bochum haben sich die Seelsorger aller vier Innenstadt-Krankenhäuser zusammengeschlossen und eine Rufbereitschaft für die Nacht und das Wochenende organisiert. Acht hauptberufliche Seelsorger der Augusta-Krankenanstalt, des Bergmannsheils, des St. Elisabeth- und St. Josef-Hospitals mit der Kinderklinik sowie fünf ehrenamtliche Mitarbeiter geben Menschen in Krisensituationen Trost und Hilfe, wenn es gewünscht ist.

Nun werden weitere ehrenamtlichen Helfer gesucht, um die Rufbereitschaft auszubauen. Sie werden in einem Kurs auf ihre anspruchsvolle Aufgabe vorbereitet. Bevor die eigentliche Ausbildung beginnt, bekommen sie einen Überblick über die vielseitige Arbeit im Krankenhaus und werden auch danach von den Seelsorgern unterstützt.

Ein erstes Treffen für interessierte Menschen bis maximal 65 Jahre gibt es am Dienstag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr im Besprechungsraum der Seelsorge in der Augusta-Krankenanstalt. Infos: ☎ 509 21 30.

